

**Der, der uns die Blüte des Wunsches verliehen hat,
wird uns auch die Frucht der Erfüllung schenken.**
(Franz von Sales)

Das Leben wird ein Fest,
wenn du dich freuen kannst
an einfachen täglichen Dingen.
(Phil Bosmans)

**Wenn jeder auf seinen Platz das
Beste tut, wird es in der Welt bald
besser aussehen.** (Adolph Kolping)



Morgengebet

Dank sei dir, Herr, an diesem Morgen,
dass wir das Licht deiner Sonne sehen
und die Botschaft Jesu Christi hören dürfen.
Schenke uns offene Ohren und mache
die Türen zu unseren Herzen weit,
dass unsere leeren Hände gefüllt werden
mit dem, was unser Leben auf Erden erhält,
mit dem, was ihm Sinn und Ziel gibt,

mit dem, was wir weitergeben können.
Wir bitten dich für die vielen Menschen
aus allen Völkern, Sprachen und Rassen,
die mit uns auf Erden leben
und mit uns nach dir suchen.

Herr, fülle uns mit deiner Freude, bis wir davon überfließen,
dass die Erde erfüllt werde von Frieden, Freude und Heil.

(aus Südafrika)

**Wir können aus dem Lebenskuchen uns
nicht nur die Rosinen suchen.** (Thoms Morus)



Ich entschieße mich, meine Arbeit
zu lieben, so dass sie
den Charakter der Sklaverei verliert
und zur Freude wird.

(Eva-Maria Admiral)



Schmunzeliges

Der Religionslehrer möchte den Kindern die
Wunder erklären und fragt: „Wie nennt man eine
Handlung, bei der Wasser zu Wein wird?“ –
Darauf Matthias: „Eine Weinhandlung!“



„Was ist ein Meinungsaustausch?“, fragt Otto den Arbeitskollegen. – „Keine
Ahnung.“ – „Das ist ein Vorgang, der sich abspielt, wenn du mit deiner Meinung zum
Chef gehst und mit seiner Meinung wieder herauskommst!“

„Schämst du dich gar nicht“ tadelt die Lehrerin den kleinen Klaus, mit solch
einem ungewaschenen Gesicht zur Schule zu kommen? Man sieht ja noch
genau die Spuren vom Marmeladenbrot, das du heute zum Frühstück
gegessen hast!“ – „Unmöglich! Marmelade hatten wir gestern, heute gab es
Kuchen!“

„Mit Ihren Gallenstein sollten Sie keinen Alkohol mehr trinken!“ – „Das verstehe ich
nicht, Herr Doktor, es heißt doch immer Steter Tropfen höhlt den Stein!“

„Ich habe ein ungewöhnlich freundliches Pferd“, schwärmt ein Springreiter
seinem Freund vor. „Immer wenn wir an ein Hindernis kommen, bleibt es
stehen und lässt mich zuerst hinüber!“

Treffen sich zwei Wurmfrauen. „Wo ist denn dein Mann?“, will die eine wissen.
„Beim Angeln“, antwortet die andere.

„Stimmt es, dass Ihr Mann ins Krankenhaus eingeliefert wurde?“ – „Ja, er ist
gestern spät nach Mitternacht nach Hause gekommen und mit voller Wucht gegen
das Garagentor geknallt!“ – „Oh, wie schrecklich!“ – „Ja, und dabei kann er noch
von Glück reden, dass er sein Auto nicht dabei hatte!“

Fragt der Ober den Gast: „Essen Sie gern Wild?“ Meint der Gast: „Nein, lieber
ruhig und gediegen.“



„Um Himmels willen!“ ruft die Mutter. „Wo hast du
denn diesen hässlichen Spruch her, Fritzchen?“ „Aber
Mutter, das ist doch Goethe.“ „Dann such dir einen
anderen Spielkameraden, der Goethe ist kein Umgang
für Dich!“

Zwei Freunde streiten sich, wer von ihnen beiden
den stärkeren Vater hat. „Mein Vater“ prahlt der
eine, „hat das Loch für den Bodensee gegraben!“
„Und meiner“ triumphiert der andere, „hat das
Tote Meer umgebracht.“